



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 17. Dezember 2010

Vogtlandbahn (VBG)

Tarifpartnerschaft begründet

Ende November 2010 erhielt die GDL ein Angebot der Vogtlandbahn zur Tarifierung einer Einmalzahlung. Nachdem die GDL-Tarifkommission bei der VBG dieses Angebot eingehend bewertet und beschlossen hat, dieses Angebot anzunehmen, kommt es nun zwischen GDL und VBG zu einer schnellen und unbürokratischen Einigung.

Die Einigung zwischen GDL und VBG sieht eine Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro für alle Arbeitnehmer, die im Monat Dezember vollzeitbeschäftigt sind, vor. Arbeitnehmer mit Teilzeitvereinbarungen erhalten die Einmalzahlung anteilig ihrer zu erbringenden Arbeitszeit. Mit dieser Einmalzahlung ist der Zeitraum des Jahres 2010 zum 31. Dezember abgegolten. Die Verhandlungen zur Entgelterhöhung ab dem 1. Januar 2011 bei der VBG werden, wie bereits angekündigt, im Zusammenhang mit den Verhandlungen zum Bundes-Rahmen-Lokomotivführertarifvertrag (BuRa-LfTV) geführt.

Mit dieser Einmalzahlung erhalten die Kollegen der VBG eine Honorierung für den zurückliegenden Zeitraum, ohne jedoch in eine Friedenspflicht für zukünftig zu verhandelnde Tarifforderungen zu geraten. Die GDL und die Arbeitgeber haben sich auf eine zügige Auszahlung der Beträge geeinigt.

Damit gelingt der GDL nicht nur die Tarifierung einer Einmalzahlung bei der VBG, sondern sie schließt zugleich ihren ersten Tarifvertrag mit der VBG ab und begründet die Tarifpartnerschaft.

Faire Löhne
Fairer Wettbewerb

